

Pressemitteilung vom 22. April 2016

## Fragen zur Haushaltsbefragung „Mikrozensus“

BREMEN – Im Januar startete auch im Land Bremen die bundesweite Haushaltsbefragung „Mikrozensus 2016“. Über das Jahr verteilt werden in Bremen und Bremerhaven ein Prozent der Bevölkerung befragt, das entspricht den Mitgliedern von insgesamt 3 600 Haushalten. Die Haushalte werden mit einem statistischen Zufallsverfahren ausgewählt, alle Haushalte haben die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit.

950 Haushalte wurden zwischenzeitlich vom Statistischen Landesamt Bremen angeschrieben. Mit dem Anschreiben wurde ausführliches Informationsmaterial zum Mikrozensus übergeben und der Besuch eines geschulten Erhebungsbeauftragten schriftlich angekündigt.

Trotz Informationsmaterial und zahlreicher persönlicher Auskünfte sind die betroffenen Haushalte oft unsicher, was den Mikrozensus betrifft. Das Statistische Landesamt Bremen hat deshalb eine neue Internetseite gestaltet, auf der die wichtigsten Fragen beantwortet werden. Sie ist unter [www.statistik.bremen.de/mikrozensus](http://www.statistik.bremen.de/mikrozensus) zu erreichen. Dort erhalten Sie Informationen zu folgenden Fragen:

- Warum wird der Mikrozensus durchgeführt?
- Warum wurde ich ausgewählt?
- Muss ich mitmachen?
- Was passiert, wenn ich keine Auskunft geben will?
- Was wird gefragt?
- Wie läuft die Befragung ab?
- Warum vier Jahre in Folge?
- Wann und wo wird befragt?
- Wer sind die Interviewerinnen und Interviewer?
- Ich möchte selbst Interviewer/-in werden.
- Was passiert mit meinen Daten?
- Sind meine Daten geschützt?

Wer selbst als Interviewer oder Interviewerin für den Mikrozensus tätig sein möchte, kann sich gerne an die unten genannte Adresse wenden. Insbesondere für Bremerhaven werden noch zuverlässige, kontaktfreudige Menschen gesucht. Sie müssen volljährig sein und sollten Erfahrung im Umgang mit Laptops haben. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Alle an der Befragung beteiligten Haushalte leisten einen wichtigen Beitrag für die Zukunft. Ihre Angaben sind die Grundlage für eine bedarfsorientierte Planung und angewandte Forschung. Das Statistische Landesamt Bremen dankt allen, die bereits aktiv am Mikrozensus mitwirken und bittet auch die Haushalte um Unterstützung, die im Laufe des Jahres noch angeschrieben werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Joanna Ronowski

Telefon: (0421) 361 2276

E-Mail: [mikrozensus@statistik.bremen.de](mailto:mikrozensus@statistik.bremen.de)